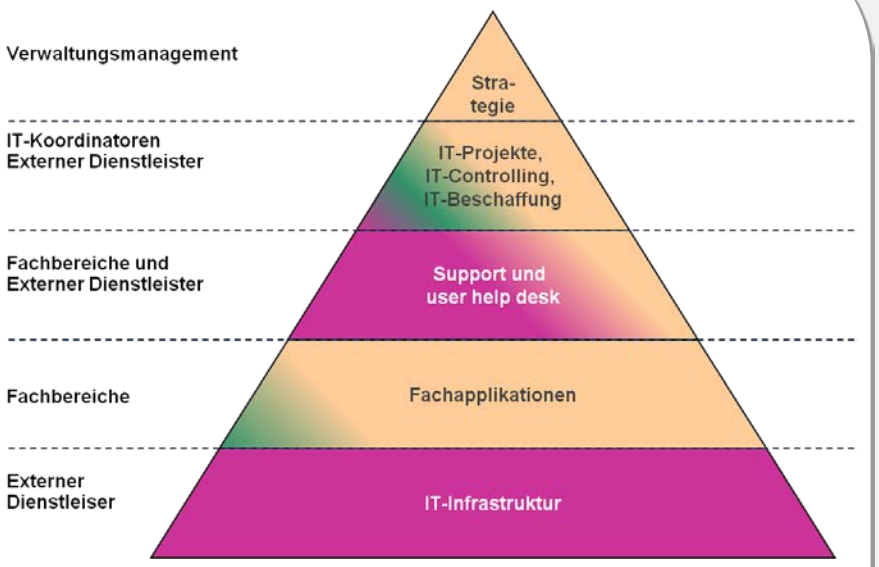
SIS
Schweriner IT- und Service GmbH
Ihr kommunaler IT-Dienstleister

Konzept zur Gründung einer gemeinsamen kommunalen IT- Gesellschaft in der Rechtsform einer Anstalt öffentlichen Rechts durch die Landeshauptstadt Schwerin und den Landkreis Ludwigslust-Parchim

Sitzung des Hauptausschusses
am 12. Februar 2013

Matthias Effenberger, SIS Schweriner IT- und Service GmbH

Ausgangssituation Landkreis Ludwigslust-Parchim

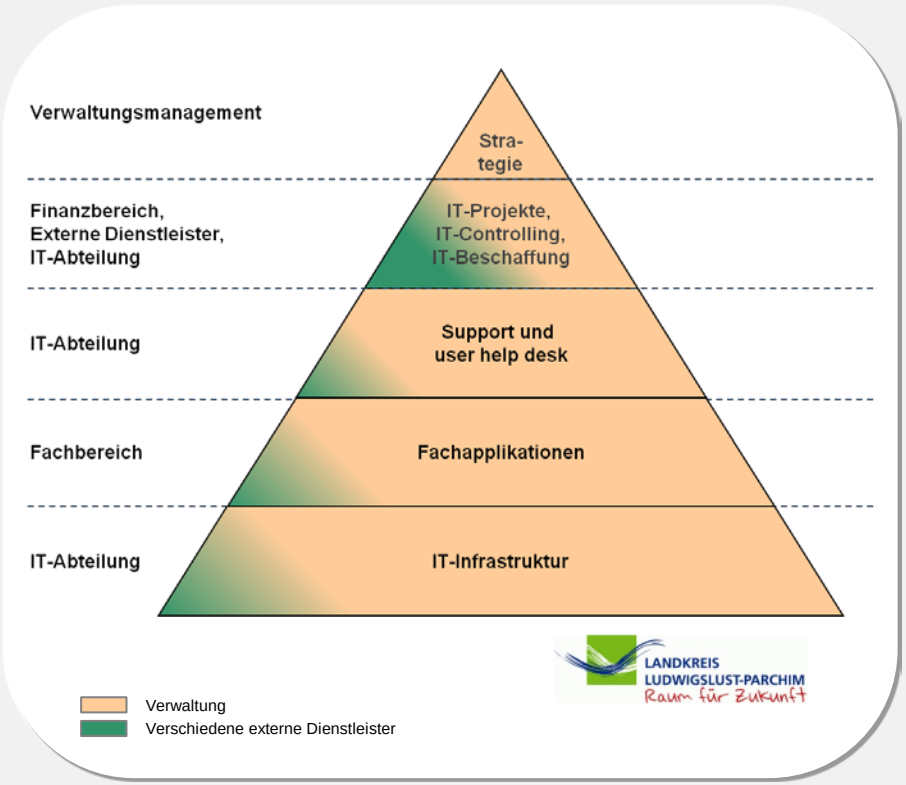


Ludwigslust

- Keine eigene Technik, keine eigenen IT-Spezialisten
- IT-Infrastruktur stellt der IT-Dienstleister Vertrag bis 2014
- Betreuung der Fachverfahren durch eigene Mitarbeiter, anteilig in Fachdiensten
- Koordination/ Strategie - 2 eigene Mitarbeiter

Aktuelle Situation – Januar 2013

Ausgangssituation Landkreis Ludwigslust-Parchim

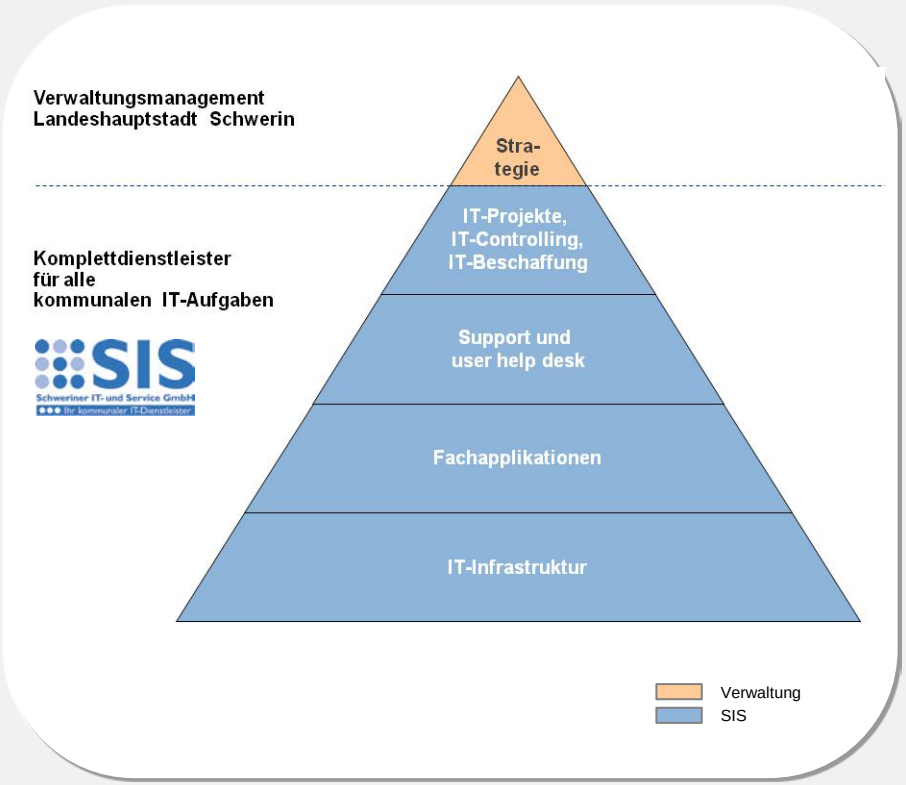


Parchim

- eigene Technik, eigenes IT-Know How
- Betreuung der Fachverfahren durch eigene Mitarbeiter, anteilig in Fachdiensten
- Koordination/ Strategie - eigene Mitarbeiter

Aktuelle Situation – Januar 2013

Ausgangssituation Landeshauptstadt Schwerin



Landeshauptstadt Schwerin

- eigene kommunale IT-Gesellschaft (SIS) seit 2006 mit Rechtsform GmbH für Verwaltung und alle kommunalen Unternehmen
- Technik und IT-Know How in der SIS gebündelt
  - Betrieb des kommunalen RZ
  - IT-Beschaffung
  - Fachverfahrensbetreuung und Koordination
  - Konzeption und Betrieb von eGovernment-Lösungen und E-Commerce-Lösungen
  - Druckzentrum und Personalabrechnung
- Strategie weiterhin bei Mitarbeitern der Verwaltung und der kommunalen Unternehmen

Aktuelle Situation – Januar 2013

Zielsetzung und Lösungsansatz

Zielsetzung

- **Bündelung aller IT-Dienstleistungen und Ausbau des kommunalen RZ´s in Schwerin zu einem kommunalen Gebietsrechenzentrum**

Organisationsform

- **AöR als geeignete Organisationsform für die Zusammenarbeit beider Partner**
- **Rechtsgrundlage sind die neuen § 70 – 70b der Kommunalverfassung in der Fassung vom 13.07.2011 in Verbindung mit den § 167a – 167 c**

Zusammenführung der IT-Kompetenzen

- **Überführung der Dienstleistungsverträge an die AöR**
- **Übergang der IT-Mitarbeiter in die AöR**
- **Zusammenführung der kommunalen Rechentechnik Technik und der Fachapplikationen**
- **Serviceerbringung durch AöR**

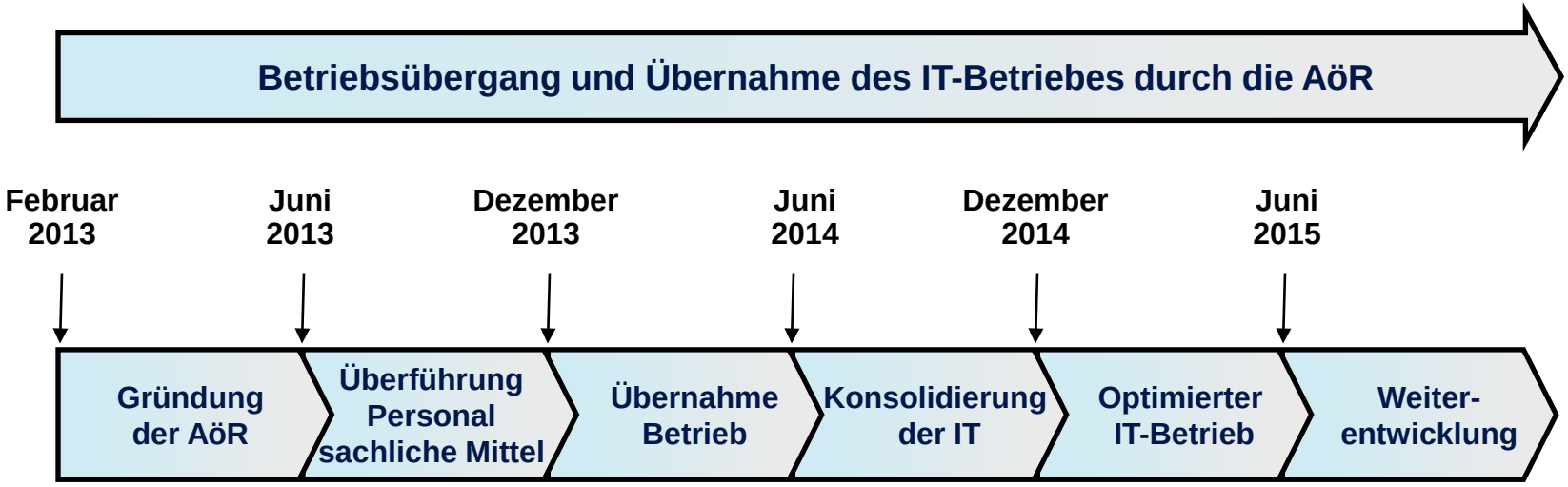
Vorteile des gemeinsamen IT-Unternehmens

Vorteile

eines gemeinsamen kommunalen IT-Unternehmens als AöR

Rechtsform	• Übertragung hoheitlicher Aufgaben möglich (z. B. Familienkasse oder Aufgaben der Vollstreckung) • Aufgabenübertragung an die AöR unterliegt nicht dem Vergaberecht
Personal	• Bewahrung des kommunalen Anwendungs-Know-Hows • Verbesserung der Vertretbarkeit/ Ersetzbarkeit • Spezialisierung und Teamarbeit
IT-Management	• Reduzierung der IT-Kosten je Arbeitsplatz • Verbesserung des Services für Mitarbeiter und Bürger • leistungsfähige IT-Infrastruktur z.B. eGov.- Daten-und Diensteplattform • Konsolidierung der Fachverfahren
Beschaffung	• Nutzung eines größeren Beschaffungsvolumens • Bessere Konditionen bei der Finanzierung • Leistungen der AöR sind aktuell von der Umsatzbesteuerung befreit • Umlagefinanzierung daher nur „echten Kosten“ keine Gewinnmargen und Aufschläge
Regionale Wirkungen	• Hochqualifizierte Arbeitsplätze in der Region • Kommunaler Komplettdienstleister für Kreise, Kommunen und Ämter • Gemeinsame eGovernment-Infrastruktur • Verbesserte Verwaltungsdienstleistungen für Bürger und Unternehmen

Vorgehensweise von der Gründung bis zur Übernahme des IT-Betriebes



Zeitschiene gemeinsame AöR – Landeshauptstadt Schwerin und Landkreis Ludwigslust-Parchim

Satzung AöR/öff.-rechtl. Vertrag
- Überarbeitung
- Aufnahme zu übertragenden Aufgaben
- Endabstimmung

31.01.2013

Grobkonzept
- Erarbeitung Präsentation für Gremien

28.02.2013

Beschlussfassung
- durch Kreistag
- durch Stadtvertretung

31.03.2013

Beschlussumsetzung
- Anzeige AöR-Gründung an IM
- Wirtschaftsplan
- Vorbereitung Personalübergang

01.04. – 30.06.2013

Start AöR

01.07.2013

31.01.2013

Grundsatzbeschluss Kreistag
- Vorbereitung der Gründung gemeinsame AöR

28.02.2013

Beschlussvorlage
- Erarbeitung der notwendigen Beschlussvorlage(n)

31.03.2013

Vorabstimmung Kommunalaufsicht
- Satzung
- öffentlich-rechtlicher Vertrag

30.06.2013

Klärung einer Mitfinanzierung
- durch Land
- Pilotprojekt interkommunaler Zusammenarbeit
- Effektivierung eGovernment

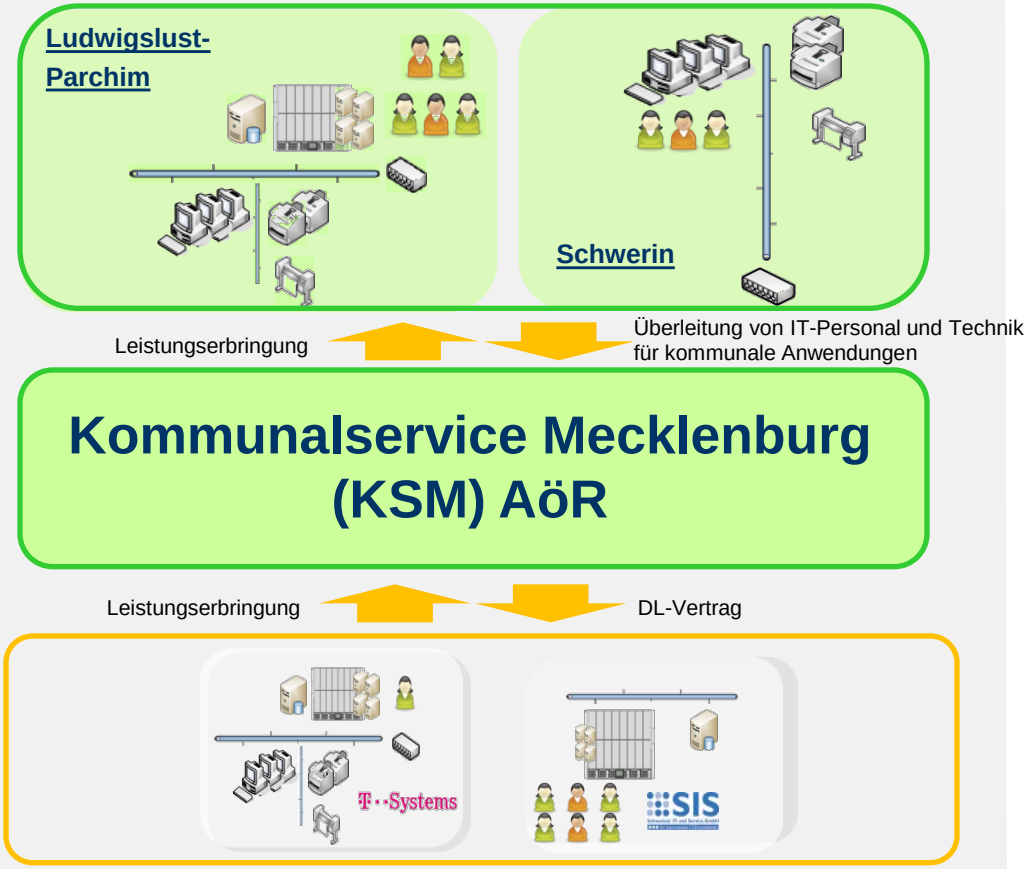
30.06.2013

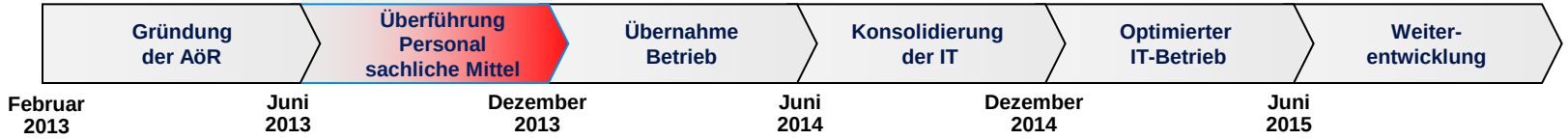
Genehmigung durch Rechtsaufsicht

Februar 2013 | Juni 2013 | Dezember 2013 | Juni 2014 | Dezember 2014 | Juni 2015

Betriebsübergang und Übernahme des IT-Betriebes durch die AöR

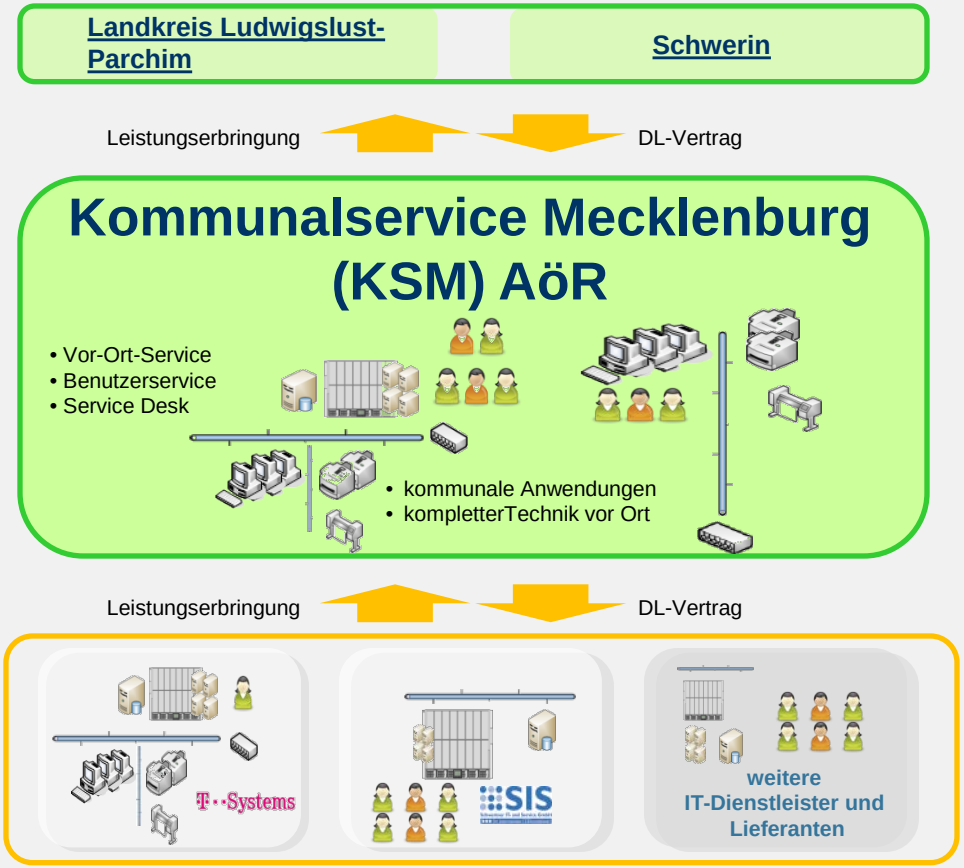
- Überleitung der bisher bestehenden Verträge
- primär T-Systems-Vertrag mit LK LWL-PCH und DLV der LHS mit der SIS
- zunächst Weiterzahlung der bisherigen Entgelte über die neue AöR
- Überleitung des für den IT-Betrieb von LHS und Landkreis unmittelbar tätigen Personals aus der Kreisverwaltung bzw. der SIS in die AöR
- vorheriger Vereinbarung mit den Betriebs- bzw. Personalräten

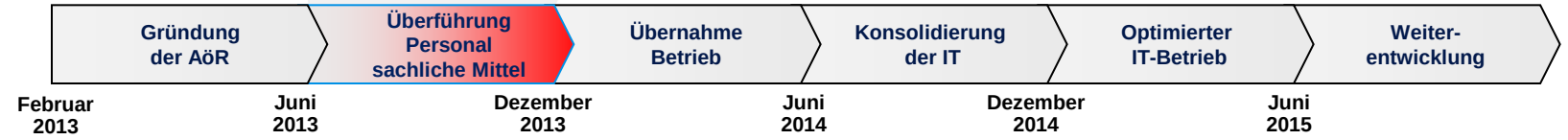




Betriebsübergang und Übernahme des IT-Betriebes durch die AöR

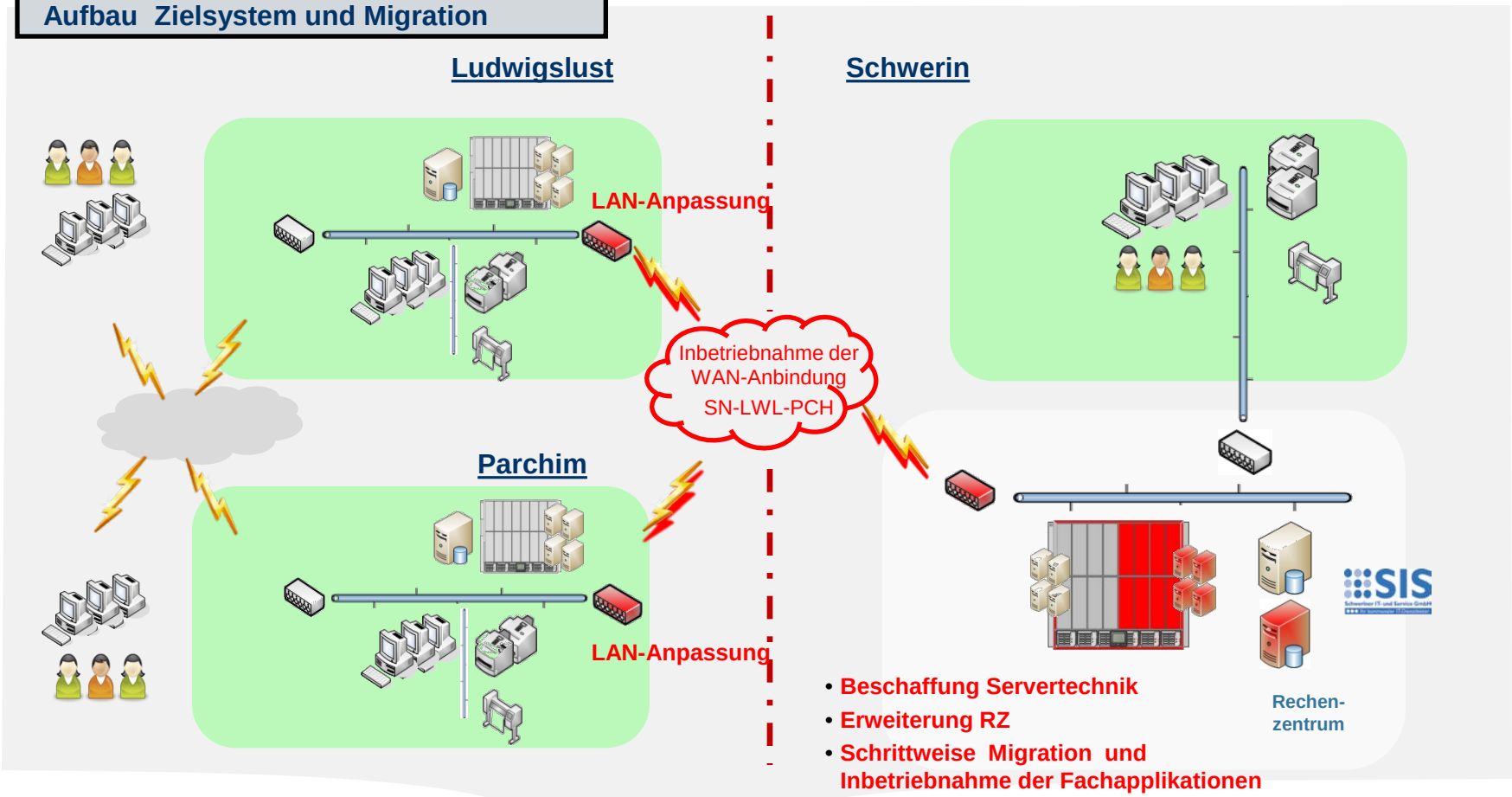
- Bündelung des Benutzer- und Vor-Ort-Services sowie der kommunalen Anwendungen in der ÄöR
- erforderlichenfalls Neuordnung bestehender Vertragsverhältnisse durch die AöR
- Vorbereitung der Betriebsübernahme für Landkreis Ludwigslust – Parchim mit Bindung erforderlicher externer IT-Dienstleister für
  - Konzeption
  - Hardwareersatz
  - Erweiterung RZ und Vernetzung
  - Migration und Zusammenführung





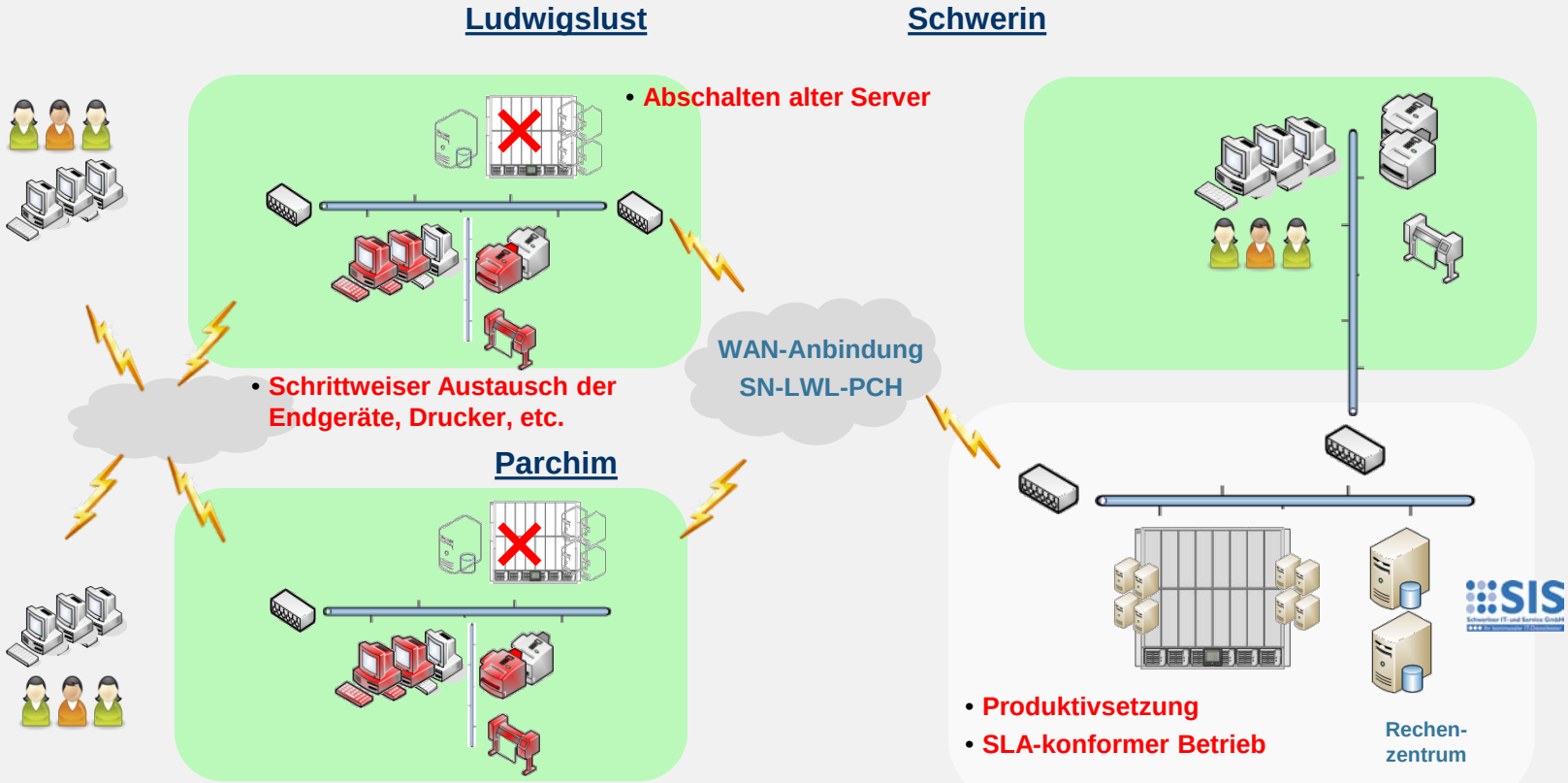
Übernahme des IT-Betriebes durch die AöR für den Landkreis Ludwigslust - Parchim

Aufbau Zielsystem und Migration



Übernahme des IT-Betriebes durch die AöR für den Landkreis Ludwigslust - Parchim

Endgeräte Rollout und Produktivsetzung



Vorteile der gemeinsamen Anstalt öffentlichen Rechts für die Landeshauptstadt Schwerin

Vorteile durch

AöR-eigenes IT-Personal

- Die AöR unterliegt bisher nicht der Umsatzsteuerpflicht
- Die Personalleistungen der AöR wären gemäß der aktuellen Rechtsauffassung nicht mit Umsatzsteuer belastet
- Kostenvorteil: > 50 TEUR p.a.

Konsolidierung der Fachverfahren

- Auswahl gemeinsam genutzter Fachverfahren
- Reduzierung der Anzahl der eingesetzten Fachverfahren
- Verringerung der Lizenzkosten und Schnittstellenkosten

Reduzierung Lizenzkosten & Optimierung Einkaufskonditionen

- Optimiertes Lizenzmanagement
- Erzielung von Mengen- und Großkundenrabatten

Mögliche Einwerbung von Fördermitteln

- Insbesondere der Einmalaufwand der gemeinsamen AöR könnte als Pilotprojekt bezuschusst werden

Weiterentwicklung und Ausblick

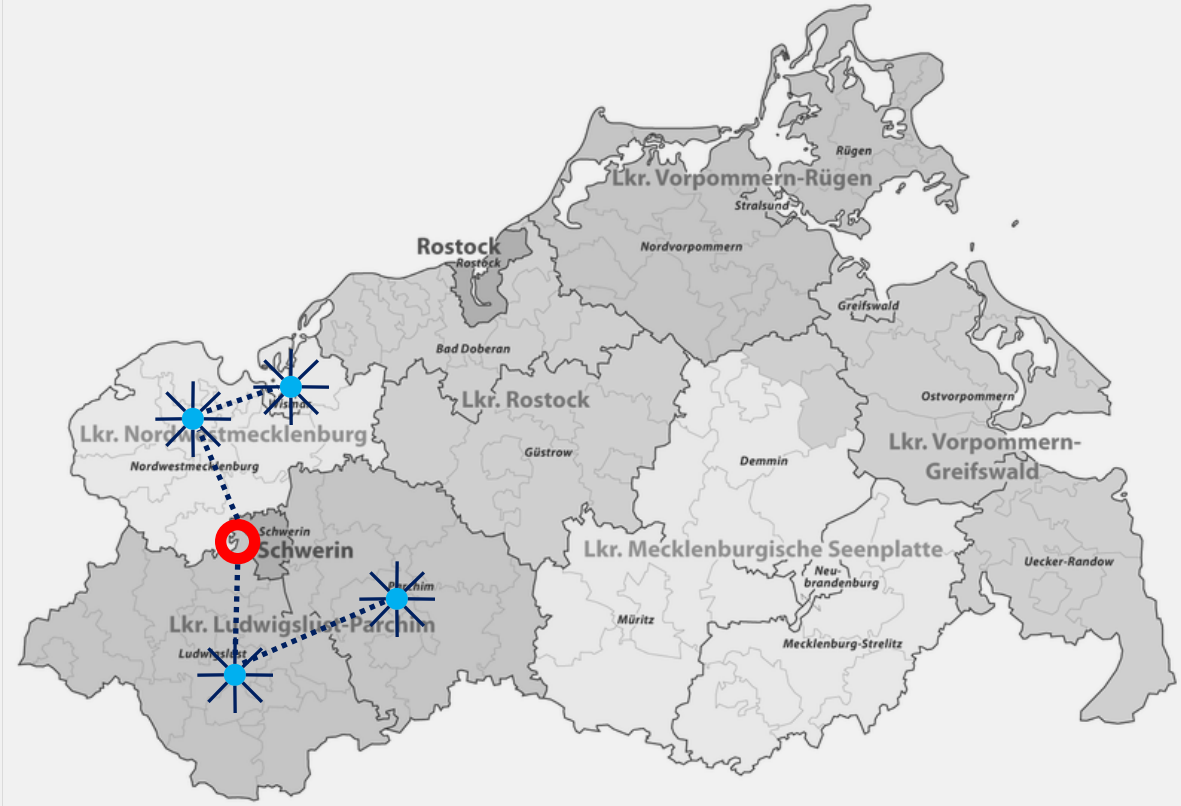
Schritt 1

- Gemeinsame IT-Beschaffung
- Konsolidierung der Fachapplikationen
- Gemeinsame IT-Standards und Services

2014

Gründung der AöR	Überführung Personal sachliche Mittel	Übernahme Betrieb	Konsolidierung der IT	Optimierter IT-Betrieb	Weiter-entwicklung
Februar 2013	Juni 2013	Dezember 2013	Juni 2014	Dezember 2014	Juni 2015

Weiterentwicklung und Ausblick



Schritt 2

- Übernahme weiterer Services durch die AöR in Westmecklenburg

2015

Gründung der AöR	Überführung Personal sachliche Mittel	Übernahme Betrieb	Konsolidierung der IT	Optimierter IT-Betrieb	Weiter-entwicklung
Februar 2013	Juni 2013	Dezember 2013	Juni 2014	Dezember 2014	Juni 2015

Nächste Schritte

- **Gleichlautende Beschlussvorlagen für Stadtvertretung und Kreistag**
- **Abstimmung mit dem Innenministerium**
- **Untersetzung der Finanzplanung für die AöR (Grobentwurf Wirtschaftsplan, Finanzierungskonzept**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Matthias Effenberger
Geschäftsführer der SIS - Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH